

Qualitätsbericht - Rezertifizierung gesunde Kita

Kita „Spatzenhausen“

Die Kindertageseinrichtung „Spatzenhausen“ gehört zum Eigenbetrieb Kommunale Bildung und ist eine Einrichtung von 11 Kitas.

Unsere Kita liegt am Stadtrand von Wittenberg.

In der ehemaligen Dorfschule von Wiesigk zog vor 60 Jahren der Kindergarten ein.

Wiesigk ist als Straßendorf am Rande der Flämingausläufer angelegt worden, das ist auch heute noch das charakteristische Bild des Ortsteils.

Umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern befindet sich unsere Einrichtung in einer sehr ländlichen Umgebung.

Rahmenbedingungen

In unserer Kindertageseinrichtung spielen 30 Jungen und Mädchen, davon sind 20 in der großen Gruppen, sprich im Alter von 3 bis zum Schuleintritt und in der Krippe sind es 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren.

Unsere Kinder haben eine tägliche Betreuungszeit von 7 – 10 Stunden im Rahmen der Öffnungszeiten von 6 – 17 Uhr.

Fünf staatlich anerkannte Fachkräfte mit verschiedene Zusatzqualifikationen und einer Arbeitszeit von 15 – 40 Wochenstunden sind für die Jungen und Mädchen verantwortlich.

Ergänzt wird das Team von einem Hausmeister (einmal pro Woche) und einer Küchenkraft, die täglich von 7 – 13 Uhr bei uns arbeitet.

Wir sind eine Kindertageseinrichtung, die nach den fünf Säulen von Sebastian Kneipp arbeiten, welche Bewegung, Wasser, Pflanzen, Balance und Ernährung beinhalten. Diese Komponenten spielen in unserem täglichen Kitaalltag eine große Rolle.

Räumlichkeiten

Unser Haus verfügt über 2 Gruppenräume, einen Schlafraum für die jüngsten und einen Waschraum für experimentelle Angebote.

Freigelände

Unser Aussengelände finden die Kinder unterschiedliche Möglichkeiten zum Schaukeln, Klettern, Rutschen und Balancieren. Möglichkeit zum Rückzug bieten das Spielhaus oder auch ein Rohr was als Tunnel umfunktioniert wurde.

Durch die aktive Unterstützung der Eltern und mit den Kindern haben wir zweimal im Jahr, Frühjahr und Herbst, die Möglichkeit, unser Aussengelände, samt Spielzeug „zu erneuern“.

Es wird geputzt, gefegt, geharkt und unser Spielzeug mit einem Kärcher gesäubert.

Ein eigener Kräutergarten bietet den Kindern die Möglichkeit selbst anzubauen, Verantwortung für die Pflanzen zu übernehmen und diese für eigene Speisen oder Getränke zu nutzen.

Auf unserem Hof befindet sich ein Wassertretbecken, wo die Kinder im Zeitraum von Mai – Oktober mehrmals in der Woche den Storchengang zelebrieren. Das Wasser wird für die Blumenrabatte, des Gartens und der Hochbeete genutzt.

Der tägliche Aufenthalt im Freien dient der Gesunderhaltung der Kinder und für das Team ist dies sehr wichtig.

Um den Bewegungsdrang unserer Jungen und Mädchen zu gewährleisten arbeiten wir nach dem Bewegungskonzept von Elfriede Hengstenberg.

Besonderheiten der Kita

In unserer teiloffenen Kindertagesstätte kennen sich die Kinder untereinander, lernen so intensiver soziale Kontakte aufzubauen, Rücksicht zu nehmen oder Hilfestellung zu geben.

Qualitätssicherung / Qualitätsentwicklung

Unsere pädagogische Arbeit ist darauf gerichtet einen abwechslungsreichen, gesunden und für die Kinder freudigen Tagesablauf zu organisieren.

Wir arbeiten nach dem lebensbezogenen Ansatz.

Im Zentrum dieses Bildungsansatzes steht das Leben des Kindes.

Die Beachtung des Kindes in seiner Persönlichkeit deckt sich mit den Forderungen einer ganzheitlichen Gesundheitsförderung, Zuwendung, soziale Einbindung, Anerkennung, inhaltliche- thematische Anregungen, führende Orientierung durch die pädagogische Fachkraft und Freiräume für die Entwicklung.

Um die Qualität im Team zu sichern und zu verbessern, finden regelmäßig Dienstberatungen mit der Leiterin statt.

Gemeinsam werden diverse Anliegen angesprochen und bei Problemen nach einer Lösung gesucht. Die Kolleginnen tauschen sich außerdem täglich untereinander aus, um sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen.

Die Erzieherinnen erhalten die Möglichkeit jährlich Fortbildungsangebote wahrzunehmen.

Die Arbeits- und Brandschutzbelehrung sowie die Schulung Erste Hilfe am Kind für die Erzieherinnen werden turnusgemäß im Team durchgeführt.

Kindergartenalltag

Die Kinder nehmen im Kindergarten drei Mahlzeiten ein.

Das Frühstück und das Vesper werden von den Eltern mitgebracht.

Über den Tag verteilt reichen wir den Kindern Obst und Gemüse.

Während des gesamten Tages werden den Kindern verschiedene Getränke angeboten. Ungesüßter Tee oder Wasser stehen zur Selbstbedienung bereit.

Die Mittagsmahlzeit wird den Kindern, durch einen piktographisch dargestellten Speiseplan, schmackhaft gemacht. Dieser Plan hängt, jederzeit für die Kinder zugänglich, in Kinderhöhe aus.

Aktivitäten im Kindergarten

Wechsel von Ruhe, Bewegung, Spiel und Lernen im Tagesablauf

Tägliche Freiluftaufenthalte auch bei schlechtem Wetter mit wetterfester Kleidung

Einnahmen von Mahlzeiten entsprechend der Jahreszeiten auch im Freien

1x wöchentlich Sport

Wanderungen und Spaziergänge in der näheren Umgebung

1x wöchentlich einen Waldtag

Ärztliche Vorsorge

1x jährlich kommt der Zahnarzt

Tägliche Zahnpflege für Kinder ab 2 Jahren

Erkunden und erleben des sozialen Umfeld

Feste und Feiern gemeinsam mit den Eltern und Großeltern

z. B. Zuckertütenfest, Oma und Opa Tag, Weihnachten

Besuch der Senioren zum Geburtstag, die im Dorf wohnen

Elternarbeit

Besondere Aufmerksamkeit legen wir auf eine vertrauensvolle und enge Elternarbeit.

Dabei handeln wir im Sinne einer Erziehungspartnerschaft, in dem wir den Eltern die Möglichkeit zum regelmäßigen Dialog anbieten, wie z.B. Elternabend, Entwicklungsgespräche, Tür- und Angelgespräche und Aufnahmegespräche.

Hürde bei der Umsetzung und Vorstellung zur Weiterentwicklung gesunde Kita

-räumliche Beengtheit auf Grund der Hausstruktur

Wunsch nach Vor-und Nachbereitungszeit für Anforderungen in der pädagogischen Arbeit

Aufgaben zur Weiterentwicklung

Da unsere Kräuterbeete nicht mehr so schön anzusehen sind möchten wir diese mit den Eltern erneuern, indem wir neue Hochbeete in verschiedenen Höhen bauen wollen.

Errichten von Regalen zum Trocknen von Kräutern im Heizungsraum.

Einmal im Monat ein gesundes Frühstück zu organisieren, wo wir die Eltern mit ins Boot holen. Diese besorgen den gesunden Aufstrich und das Team backt mit den Kindern das

Brot dazu. Hierbei haben die Kinder die Möglichkeit selbständig ihre Brote zu belegen bzw. zu bestreichen.

Das Erzieherteam hat die Anforderungen an eine gesunde Kita verinnerlicht und ist gut motiviert, das gesunde Aufwachsen der anvertrauten Kinder täglich zu organisieren.